



Januar 2023



Fotonachweis: „Schwibbogen“, ccgps.org

Die Heiligen Dreikönige - Menschen auf dem Weg zum Licht

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Wir blicken zurück und nach vorn

Die Medien sind in den letzten Tagen dieses Jahres voller Rückblicke. Die großen und kleinen Ereignisse rauschen in Wort und Bild noch einmal an uns vorbei. Auch in unsere private Vergangenheit schauen wir noch einmal mit Dank, Wehmut oder Traurigkeit zurück. Manche Wünsche haben sich erfüllt, manche Hoffnungen waren vergeblich. Da sind auch Erinnerungen an Menschen, die zu Beginn noch mit in das Jahr gingen und uns auf dem Weg verlassen mussten. Wir legen das vergangene Jahr in Gottes Hand und schauen nach vorn. Was hält das neue Jahr für uns bereit?, fragen wir. So manche Wünsche bewegen uns. Die Jüngeren wünschen sich vor allem Erfolg, in der Schule, im Beruf, in der Partnerschaft. Die älteren wünschen sich insbesondere Gesundheit. Aber Leben ist immer ein Geheimnis, ein Wagnis auch.

Was kommen wird, wissen wir nicht und liegt nur zum Teil in unserer Kraft. Das hat Menschen schon immer beunruhigt und so entwickelten sich die verschiedenen Versuche, die Zukunft zu erhellen und Licht ins ungewisse Dunkel der Zukunft zu bringen. Gerne befragen nicht wenige die Sterne, wenn es um die Zukunft geht, um Klarheit für das Zukünftige zu erhalten. Steht das neue Jahr unter einem guten Stern? Sind die Sterne wohl gesonnen?, will man wissen. Die heiligen Dreikönige fragen anders *“[...] siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen (Mt 2, 1-2).“* Zwei Dinge waren ihnen wichtig und haben sie begleitet und begleiten vielleicht auch uns zu Beginn des neuen Jahres 2023. Die Gewissheit, zur Begegnung mit Gott berufen zu sein und die Gewissheit, dass Gott uns auf diesem Weg mit seiner Führung begleitet.

Ihnen allen ein gutes und neues Jahr, Ihr Pfr. Clemens M. Henkel

Katholische Auslandsseelsorge Lissabon

Weihnachtsgottesdienst 2022

An Heilig Abend haben wir endlich wieder unbeschwert die heilige Nacht in unserer Kirche feiern können. Es hat mich gefreut, dass unsere Kirche gut gefüllt war, u. a. mit jungen Leuten und Familien (Erstkommunionkinder). Wie immer war unser Gotteshaus mit Blumen schön geschmückt und der Tannenbaum dekoriert und beleuchtet. Die Festmesse wurde, wie seit vielen Jahren, wunderbar von Myriam Madzalik und Organist Joao musikalisch professionell gestaltet.



Die Kirchenfassade am Heiligen Abend 2022

In diesem Jahr haben wir im Rahmen der Weihnachtsansprache vor allem unsere handgeschnitzten Krippenfiguren betrachtet. Der Schnitzer hat in der Gestalt der heiligen Dreikönige uns eine versteckte und tiefe Botschaft hinterlassen. Es handelt sich um die markantesten Gebetshaltungen, die wir bei der Feier der Liturgie einnehmen:

die Prozession, die Adoratio und die Prostratio.

Katholische Auslandsseelsorge Lissabon

Fortsetzung: Weihnachtsgottesdienst 2022

Im Bild unten verkörpern die Könige diese Haltungen, und wir können uns fragen, wo wir uns auf unserem Weg zum Jesus – Kind befinden?



Unsere Weihnachtskrippe mit den heiligen Dreikönigen

Sind wir noch fragend, aber bleibend suchend auf dem Weg zum Kind in der Krippe? Oder haben wir bereits zum Gebet und zur Anbetung gefunden, das mit dem Weihrauchfass in der Hand des Königs zum Ausdruck kommt? Wo auch immer wir uns auf unserem Glaubensweg befinden, er hat immer nur ein Ziel. Die Glanzhingabe, das sich ganz in *Gott – Hineinfallen – Lassen*, bringt der dritte König zum Ausdruck. Wir finden ihn niedergeworfen vor dem Jesus–Kind in unserer Weihnachtskrippe.

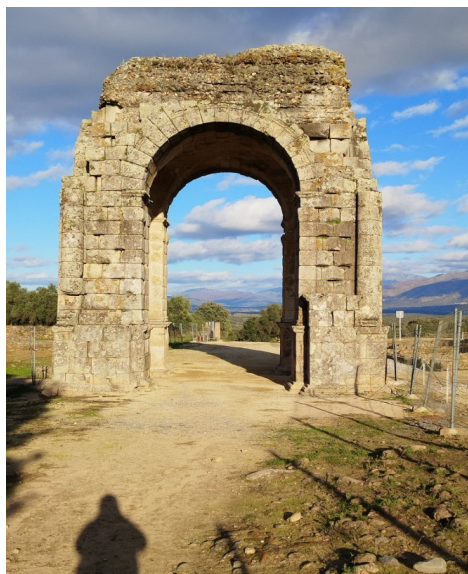
Mit welchem der drei Weisen kann ich mich identifizieren? Wie nahe bin ich an diese Botschaft der Menschwerdung Gottes bereits herangekommen? Weihnachten stellt uns diese Frage immer aufs Neue, *Pfr.. Henkel*

Katholische Auslandsseelsorge Lissabon

Der Jakobsweg – *Mein Kreuzweg*

*Auf dem Pilgerweg von Sevilla nach Santiago de Compostela:
ein Rückblick auf 1007 Km zu Fuß in 37 Tagen*

Am Abend des 10. November 2022 bin ich mit dem Bus zusammen mit einem Freund aus Deutschland nach Sevilla gefahren. Dort haben wir uns auf den Weg zur Kathedrale gemacht, um unseren ersten Stempel abzuholen und den Jakobsweg zu starten. Innerhalb der ersten 3 Tage, bei sommerlichen 24 Grad, haben wir schnell bemerkt, dass die Rucksäcke zu schwer sind. So haben wir uns entschieden, einige Dinge wieder zurückzuschicken, um leichter weiterzuwandern. Dadurch veränderte sich auch die gesamte Vorausplanung.



Nun waren wir auf Herbergen angewiesen. Von da an ging es aber auch besser vorwärts, denn wir hatten uns an das Gewicht auf dem Rücken gewöhnt. Unser Weg führte uns überwiegend durch landschaftlich attraktives Gebiet, zum Beispiel der „Sierra Norte de Sevilla“.

Katholische Auslandsseelsorge Lissabon

Fortsetzung: Der Jakobsweg ...

Mein Weg führte in diesem Abschnitt auch durch viele Weideflächen von Schafen, Rindern, Pferden und den Iberischen Schweinen. Wir machten Halt u. a. an historischen Bauwerken und Orten, wie einem alten römischen Torbogen oder Römerbrücken in verschiedenen Größen. U. a. machten wir Halt in kleinen Dörfern und Städten wie Zafra, Merida und Caceres. In Caceres musste mein Freund dann abreisen, da sein Urlaub zu Ende war. Von nun an ging es für mich alleine weiter. Auch alleine lief es gut für mich. Oft habe ich auf dem Jakobsweg keine anderen Pilger getroffen und so kam es auch, dass ich an 5 aufeinanderfolgenden Tagen der einzige Pilger in den Herbergen war.



Bericht & Fotos: Rainer Georgius

Wie die gesamte Pilgerwanderung abgelaufen ist, u. a. mit ausführlichen Informationen und Bildmaterial, wird von mir noch in einem Vortrag berichtet. Datum und Zeit werden im Pfarrbrief ausgeschrieben.

Katholische Auslandsseelsorge Porto

Nachruf für Herrn Winfried Benkert

Am 2. Dezember 2022 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser langjähriger und hochgeschätzter Freund, Wegbegleiter und Pastoralratsvorsitzender der *Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde in Porto*



Winfried Benkert,

*28.09.1940 † 02.12.2022

Herr Benkert wurde am 28. September 1940 in Erlabrunn, im Fränkischen Weinland, geboren. Seine Ausbildung und sein beruflicher Werdegang in Portugal hatten immer mit Textilien zu tun. In Portugal hat er in den 60er Jahren seine zukünftige Ehefrau, D. Violante, kennengelernt. Aus der Ehe stammen drei Kinder und sechs Enkel und er freute sich immer riesig, wenn alle zusammen kamen. Schon früh hat er eine „Quinta“ in der Nähe von Rebordosa, Paredes, gekauft. Die meisten Mitglieder der Gemeinde kennen sie durch die vielen Gemeindetreffen.

Katholische Auslandsseelsorge Porto

Fortsetzung: Nachruf für Herrn Benkert

Es war für ihn ein Ort in der Natur, wo er seine Energien wieder auftanken konnte. Wer konnte es ihm vergönnen, wenn man wusste, wie herrlich seine Himbeeren in Bio-Qualität schmeckten?

Die deutschsprachige katholische Gemeinde in Porto, eine Glaubensvereinigung nach den Regeln des kanonischen Rechts, erhielt ihre offizielle Gründungsurkunde am 10. Dezember 1996. Seit diesem Datum hat sich Winfried Benkert, nicht nur als Vorstandsvorsitzender, um alle Belange der Gemeinde gekümmert und war der erste Ansprechpartner für viele Probleme, auch solche, die direkt mit der Gemeinde nichts zu tun hatten. Die jährlichen Wallfahrten nach Fatima, eine Fortsetzung der bereits bestehenden Tradition seit der Einführung durch Herrn Pater Grass, waren ihm ein besonderes Anliegen. Die Gemeinde in Porto hat ihm sehr viel zu verdanken. Neben seiner Tätigkeit in einem Textilunternehmen engagierte er sich, manchmal gleichzeitig, ehrenamtlich in der *Associação do Comercial do Porto* als Kassenwart, in der Deutschen Schule zu Porto zuerst als Kassenwart und danach als Vorstandsvorsitzender und auch in der Gemeinde als Vorstandsvorsitzender. Seit 1993 war er Mitglied im portugiesischen Malteser-Orden. Er versuchte als begnadeter Diplomat immer eine friedvolle Lösung für alle Probleme zu finden. Bis zu seinem Lebensende wurden starke freundschaftliche Verhältnisse im persönlichen Umkreis und im geschäftlichen Bereich aufgebaut. Die Bundesrepublik Deutschland zeichnete ihn für seine besonderen Verdienste am 25. Juni 1985 mit dem Verdienstkreuz aus und das Auslandssekretariat der deutschen Bischofskonferenz verlieh ihm im Juni 2000 die Ehrennadel in Gold für die deutschsprachige Seelsorge.

Wir alle, die wir ihn gekannt haben, werden ihn sehr vermissen.

Ernesto-Augusto E. Pollmann

Gemeindeinformationen

Trauerfall in der Gemeinde Porto:

Wir nehmen Anteil am Heimgang von Herrn Winfried BENKERT (*28.09.1940 † 02.12.2022), für den wir am 04.12.22 das Requiem gefeiert und uns verabschiedet haben. Näheres entnehmen Sie dem Nachruf auf den Seiten 7 und 8. Möge Gott ihm Frieden und den Angehörigen Trost schenken.

Porto: Gemeindefreund (Sa. 7.01.) und geplante Gde.Versammlung (28.01.)

Nach langer Zeit wollen wir uns wieder Mal nach der VAM am Sa., den 7.1.2023, zu einem *Gemeindefreund* im Pfarrsaal versammeln. Wir beabsichtigen eine wichtige *Gemeindeversammlung* vor der VAM am Sa., den 28.1.2023, um 15.30 Uhr zu veranstalten. **Wir bitten um rege Beteiligung!**

Erstkommunionvorbereitung: Wir haben das Modul IV. am Sa., den 07. 01. um 10.15 Uhr bis ca. 11.45 Uhr. Die Eltern treffen sich zum Alpha-Glaubenskurs im Pfarrsaal und die EK - Kinder in der Kirche / Pfarrkeller.

Am **Sonntag, den 08.01.**, gemeinsame Messfeier und anschl. Gde.Mittagessen

PGR – Sitzung: Di., 10.01., 18.15 Uhr Hl. Messe, anschl. 19.00 Uhr PGR-Treff

Online - Bibelkreisabend mit Pfr. Henkel: Mittwoch, den 11. Januar und 25.01., um 20.00 Uhr in Form eines Zoom – Treffens. Anmeld. c/o Pfr. Henkel.

Rosenkranzandacht zum Fatima – Tag: Am **Fr., 13.01.**, ist um 19.30 Uhr eine RK – Andacht in unserer Kirche zum Fatima -Tag mit Rainer Georgius.

Firmvorbereitung: Am **Samstag, 14.01.**, haben unsere Bewerber ihre Firmkatechese von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Ökumenisches Taizé – Gebet: Freitag, 20.01., in der katholischen Kirche Lissabon um 20. 00 Uhr. Anschl. Gelegenheit zu Begegnung und Imbiss.

Hauskommunionen: Am **Do., 26.01.**, bringt Pfr. Henkel die Kommunion zu unseren älteren Gemeindegliedern und feiert mit Ihnen Hauskommunion. Interessenten können sich dazu unter der Tel. Nr. 924 162 281 anmelden.

Herz – Jesu - Freitag:

Fr., 03. Februar, Beginn um 18.30 Uhr mit einer Anbetungszeit und dem Abschluss ca.19.15 Uhr mit der Messe. Gelegenheit zur Beichte und Gespräch.

LISSABON: Gemeindeversammlung am 22.01. - Nach der 11.00 Messe Treffen im Pfarrsaal mit den Jahresberichten der Irmandade und der Gemeinde.

Geburtstagswünsche

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Glück und Gottes Segen allen Gemeindegliedern, die in diesem Monat Geburtstag feiern.



Lissabon:

Miriam Passanha 04.01.
Heidrun Hugemann 05.01.
Christel Elisabeth Peitz 06.01.
Monika Wittmer 14.01
Toma Ascenso 23.01.

Porto:

Rudi Sperlich 02.01.
Nicole Suhm 23.01.

Gottesdienstzeiten im Januar

*Die Gottesdienste werden live via YouTube übertragen (Ausnahmen möglich).
Klicken Sie einfach auf unserer Homepage die Schaltfläche „YouTube“ an.*

Lissabon:

Sonntag, 01. Januar
Hochfest der Gottesmutter
11.00 Uhr

Zur Info: Freitag, 03. Januar
- Heiligster Name Jesu -
Gedenktag in der Weihnachtszeit

Zur Info: Freitag, 06. Januar
Hochfest der ERSCHEINUNG des HERRN
- Fest der Heiligen Dreikönige -

Porto:

Samstag, 07. Januar
VAM zum Fest Taufe des Herrn
18.30 Uhr
anschl. Gde. -Treffen im Pfarrsaal

Gottesdienstzeiten Januar

Die Gottesdienste werden live via YouTube übertragen (Ausnahmen möglich).
Klicken Sie einfach auf unserer Homepage die Schaltfläche „**YouTube**“ an.

Lissabon:

Sonntag, 08. Januar

Taufe des Herrn (Ende der Weihnachtszeit)

11.00 Uhr

- Gemeindemesse mit den EK – Kindern -

Freitag, 13. Januar

Rosenkranzandacht

19.30 Uhr

Sonntag, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr

Freitag, 20. Januar

Taizé–Gebet in der kath. Kirche

20.00 Uhr

Sonntag, 22. Januar

11.00 Uhr,

anschl. Gde. - Versammlung!

Sonntag, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr

Herz – Jesu - Freitag: 03. Februar

Anbetung – Beicht-/ Gesprächsgelegenheit - Messe -

18.30 Uhr, ca. 19.15 Uhr Hl. Messe

Sa./ So., vom 04. – 05. Februar

Fatima–Wochenende der EK-Fam.

Porto:

Samstag, 07. Januar

VAM zum Fest Taufe des Herrn

(Abschluss der Weihnachtszeit)

18.30 Uhr

anschl. Gde. - Treffen im Pfarrsaal

Samstag, 28. Januar

Geplante Gde. - Versammlung

15.30 Uhr

VAM zum 4. So. im Jahreskreis

18.30 Uhr

Kontakt Lissabon

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Pfarrbürozeiten für persönliche und telefonische Kontaktaufnahme:

Mo., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr,

Mi., von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fr., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Homepage: www.dkgl.org

Pfarrbüro Lissabon:

Sekretärin Rita Beirao:

Tel.: 213 964 114

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Zuständiger Pfarrer von Lissabon und Porto:

Pfr. Clemens M. Henkel

E-Mail: pfarrer@dkgl.org

Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:

Margarida Pereira – Müller

E-Mail: pgr@dkgl.org

Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.

E-Mail: lissabon@dkgl.org

1.Vors. der Bruderschaft N. S. das Dores: Margarida Pereira – Müller

E-Mail: presidente.irmandade@dkgl.org

Mobil: 966 177 152

Spendenkonto der Gemeinde Lissabon:

NIF: 501 547 185

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Spendenkonto der Kath. Auslandsseelsorge in Bonn:

Commerzbank IBAN: DE 72 3708 0040 0211 4021 00 –BIC: DRESDEFF370

Kontakt Porto **Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto**

Kirche „Igreja Românica da Cedofeita Sankt Martin“

Gemeindezentrum: Rua da Boa Vista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto:

Winfried Benkert †

Tel. 226 185 789

oder Mobil 937 035 461

E-Mail:

Spendenkto Porto:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0004 8617 8919 4

Herausgeber: Deutschsprachige Katholische Gemeinden in Portugal